

Öffentliche Berichtsvorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0386/2013

Auskunft erteilt:

Herr Möller

Ruf:

492 70 22

E-Mail:

MoellerFrank@stadt-muenster.de

Datum:

10.06.2013

Betrifft

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 1. Projektbericht zur Umsetzung

Beratungsfolge

27.06.2013 Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung

Bericht

09.07.2013 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Bericht

10.07.2013 Hauptausschuss

Bericht

10.07.2013 Rat

Bericht

Bericht:

Anlass des Berichtes

Am 12. Dezember 2012 hat der Rat der Stadt Münster zusammen mit dem Haushaltsbeschluss ein umfassendes Handlungsprogramm zur nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik beschlossen. Das Handlungsprogramm umfasst Maßnahmen und Aufträge mit einer den städtischen Haushalt entlastenden Wirkung von 11,8 Mio. Euro im Jahr 2013 aufsteigend auf 20,7 Mio. Euro im Jahr 2017 und teilt sich wie folgt auf Ertragssteigerungen bzw. Personal- und Sachaufwands-senkungen auf:

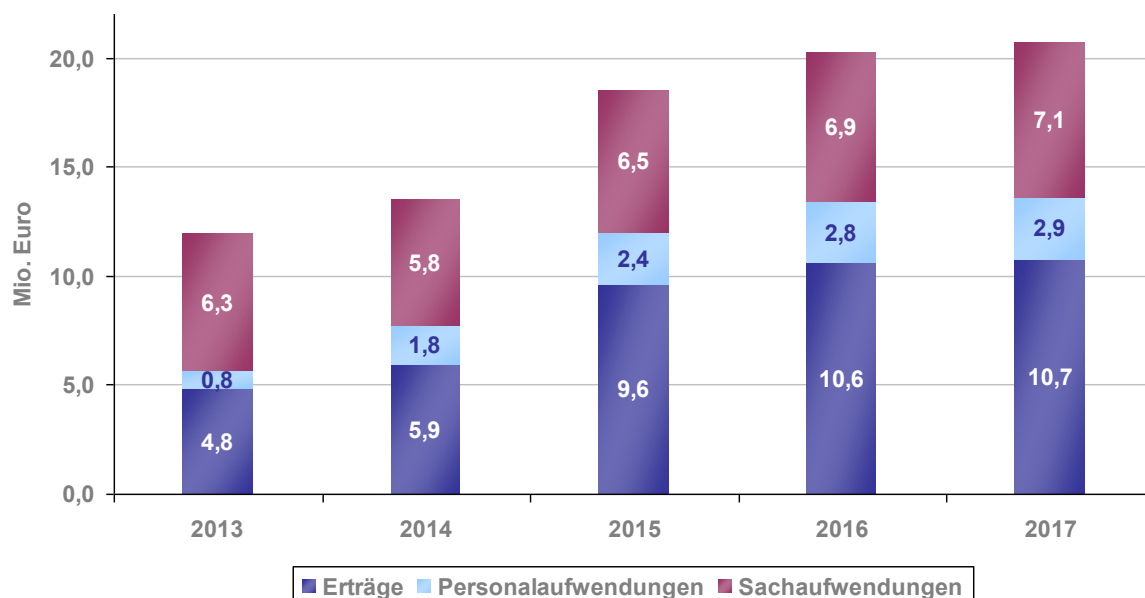


Abbildung 1: Aufteilung des beschlossenen Handlungsprogramms auf Ertragssteigerungen und Aufwandssenkungen

In seiner Sitzung am 8. Januar 2013 hat der Verwaltungsvorstand für die Umsetzung des vom Rat beschlossenen Handlungsprogramms regelmäßige Berichtspflichten definiert und die verwaltungsseitige Bearbeitung festgelegt. Gemäß dem Beschluss des Verwaltungsvorstandes wird der aktuelle Sach- und Verfahrensstand halbjährlich sowohl dem Verwaltungsvorstand als auch den politischen Gremien berichtet. Den politischen Gremien sollen die Projektberichte immer im Juni und im November vorgelegt werden. Berichtet wird solange, bis alle Maßnahmen und Aufträge einen abschließenden Sach- und Verfahrensstand erreicht haben.

Aufbau des Projektberichts

❶ Die Maßnahmen und Aufträge des Handlungsprogramms sind (mit der vom Rat beschlossenen Vorlage V/0702/2012/1. Erg.) in folgende Rubriken eingeteilt worden:
Sofortmaßnahmen / Einzelmaßnahmen / Prüfaufträge / Weitere Maßnahmen.

❷ Um den jeweiligen Umsetzungsstand einer Maßnahme bzw. eines Auftrags zu verdeutlichen, sind mehrere Kategorien gebildet worden. Bei den Einzelmaßnahmen handelt es sich um die folgenden fünf Kategorien:

Kategorie 1 = Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss
Kategorie 2 = Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung niedriger als politischer Beschluss
Kategorie 3 = Maßnahme teilweise umgesetzt
Kategorie 4 = Maßnahme noch nicht umgesetzt
Kategorie 5 = Maßnahme nicht umsetzbar.

❸ Stellt sich die finanzielle Wirkung einer Maßnahme anders als vom Rat beschlossen dar, sind die Abweichungen in der rechten Hälfte der Tabelle bei jeder Einzelmaßnahme ablesbar.

Bei den Prüfaufträgen, Sofortmaßnahmen und weiteren Maßnahmen sind die oben dargestellten Kategorien 1 und 2 zusammengefasst, da hierzu keine finanziellen Haushaltswirkungen beschlossen wurden:

Kategorie 1 = Prüfauftrag / Maßnahme umgesetzt
Kategorie 2 = Prüfauftrag / Maßnahme teilweise umgesetzt
Kategorie 3 = Prüfauftrag / Maßnahme noch nicht umgesetzt
Kategorie 4 = Prüfauftrag / Maßnahme nicht umsetzbar.

❹ Außerdem wird im Projektbericht für jede Maßnahme und jeden Auftrag dargestellt, ob es sich um einen Zwischenbericht oder bereits den Abschlussbericht für diese Maßnahme bzw. den Auftrag handelt.

Der Aufbau des Berichts ist exemplarisch nachfolgend dargestellt. Die oben aufgeführten, schwarz unterlegten Ziffern sind zur besseren Orientierung hier ebenfalls eingefügt:

❶	Rubrik Einzelmaßnahmen	Nr. 1	Bezeichnung Zusammenfassung des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters mit dem Amt für Bürgerangelegenheiten									
	Dezernat I	Amt Personal- und Organisationsamt									Produktgruppe	
	Gremium Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Beschreibung Beschreibung: siehe Begründungstext zu Beschlussziffer 2.2 Bürgerwirkung: keine Personalwirkung: mindestens in Höhe einer A 15-Stelle, weitere Einsparungen werden im Zuge der Umsetzung geprüft Flächenwirkung: mindestens ein Büro										
			❸									
	Ergebnis- verbesserung	Beschluss						Umsetzung: Abweichungen und Saldo nach Umsetzungsstand				
		2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff.	2013	2014	2015	2016	2017
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	Erträge	0	0	0	0	0						
	Personalaufwendungen	0	-99.720	-99.720	-99.720	-99.720						
	Sachaufwendungen	0	0	0	0	0						
	Saldo	0	99.720	99.720	99.720	99.720	99.720	0	0	0	0	0
❷	Umsetzungsstand Maßnahme noch nicht umgesetzt											
	Sachstandsbericht Die Zusammenfassung ist zum 01.07.2013 vorgesehen.										❹ Abschlussbericht? nein	

Berichterstattung in den politischen Gremien

Der gesamte Projektbericht, das heißt alle Sofortmaßnahmen, Einzelmaßnahmen, Prüfaufträge und weiteren Maßnahmen werden dem

Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung,
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften,
Hauptausschuss und
Rat

zur Kenntnis gegeben.

Die relevanten Auszüge des Projektberichts werden über separate Vorlagen in den Gremien behandelt, die die Zuständigkeit für die jeweilige Produktgruppe des städtischen Haushalts im Rahmen der Etatberatungen haben.

1. Projektbericht zum Handlungsprogramm 2012 bis 2017

Mit dem 1. Projektbericht stellt sich der Umsetzungsstand wie folgt dar:

Sofortmaßnahmen

- 2 Maßnahmen = Kategorie 1 (Maßnahme umgesetzt)
- 4 Maßnahmen = Kategorie 3 (Maßnahme teilweise umgesetzt)

Einzelmaßnahmen

- 91 Maßnahmen = Kategorie 1 (Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung wie politischer Beschluss)
- 5 Maßnahmen = Kategorie 2 (Maßnahme umgesetzt, finanzielle Wirkung niedriger als politischer Beschluss)
- 12 Maßnahmen = Kategorie 3 (Maßnahme teilweise umgesetzt)
- 77 Maßnahmen = Kategorie 4 (Maßnahme noch nicht umgesetzt)
- 1 Maßnahme = Kategorie 5 (Maßnahme nicht umsetzbar)

Prüfaufträge

- 1 Prüfauftrag = Kategorie 1 (Prüfauftrag umgesetzt)
- 2 Prüfaufträge = Kategorie 2 (Prüfauftrag teilweise umgesetzt)
- 8 Prüfaufträge = Kategorie 3 (Prüfauftrag noch nicht umgesetzt)
- 1 Prüfauftrag = Kategorie 4 (Prüfauftrag nicht umsetzbar)

Weitere Maßnahmen

- 1 Maßnahme = Kategorie 3 (Maßnahme teilweise umgesetzt)
- 19 Maßnahmen = Kategorie 4 (Maßnahme noch nicht umgesetzt)

Von den insgesamt 224 Maßnahmen und Aufträgen sind damit rund ein halbes Jahr nach dem politischen Beschluss bereits 99 Maßnahmen umgesetzt. Bei insgesamt 60 Maßnahmen und Aufträgen haben die Ämter und Einrichtungen bereits einen Abschlussbericht vorgelegt, das heißt, zu diesen Maßnahmen und Aufträgen muss zukünftig nicht neu berichtet werden. Mit Blick auf die finanzielle Wirkung ist die Umsetzung ebenfalls auf dem richtigen Weg: Von der im Jahr 2013 geplanten Haushaltsverbesserung in Höhe von rund 11,8 Mio. Euro sind aus heutiger Sicht rund 11 Mio. Euro erreicht (entspricht 93,4 %).

In den Folgejahren nimmt der Umsetzungsgrad noch ab (2017: 73,9 %). Das hängt damit zusammen, dass bei vielen der noch nicht umgesetzten Maßnahmen die finanzielle Wirkung erst später beginnt (z. B. 2014 oder 2015).

Der Umsetzungsgrad kann auch der nachfolgenden Darstellung entnommen werden:

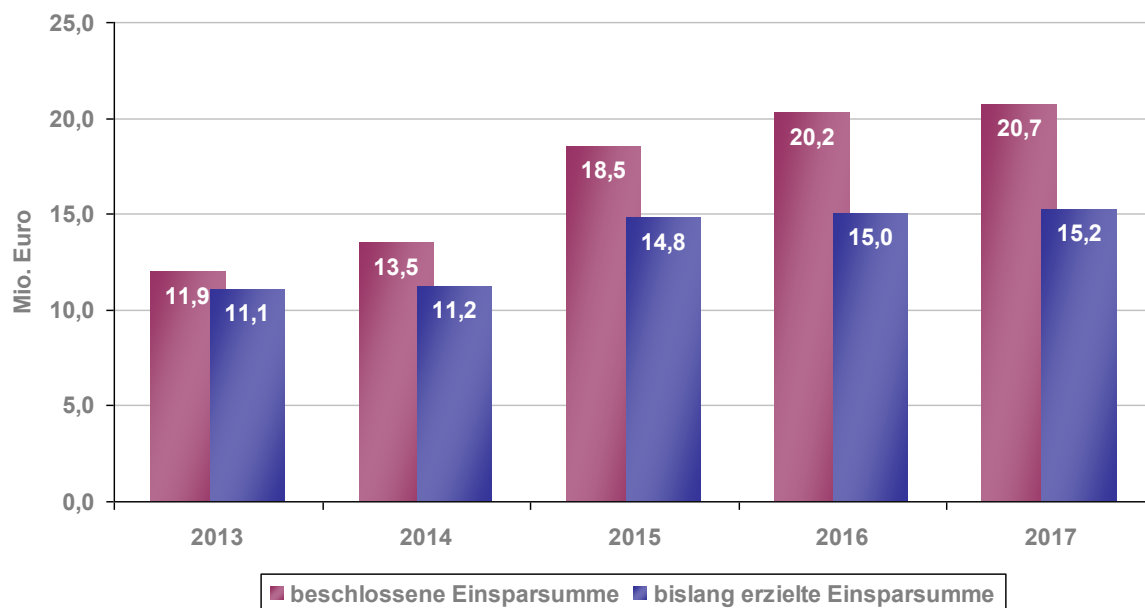


Abbildung 2: Vergleich der vom Rat beschlossenen Einsparsumme und der bislang erzielten Einsparsumme¹

Berichterstattung zum Konsolidierungsprogramm 2011 bis 2014

Mit der Entscheidung über den Haushalt 2011 im Dezember 2010 hat der Rat der Stadt Münster unter anderem eine pauschale Kürzung der Personalaufwendungen um 1,75 Prozent beschlossen (vgl. Vorlage V/0438/2010 vom 08.06.2010). Die Kürzung in den einzelnen Budgets für das Haushaltsjahr 2011 ff. ist daraufhin zentral vorgenommen worden. Die entsprechenden faktischen Einsparungen der Stellen bzw. Stellenanteile in den Ämtern und Einrichtungen sind zwischenzeitlich weitestgehend auch erbracht. Dort, wo dies nicht möglich war, sind ersatzweise finanzielle Beiträge geleistet worden. Die sechs Ämter, die noch in einem nennenswerten Umfang (jeweils ca. eine Stelle) einen Sparbeitrag erbringen müssen, werden dies in einem mit dem Personal- und Organisationsamt abgestimmten Verfahren bis spätestens 2017 erledigen. Betreffende Stellen werden in den künftigen Stellenplänen mit einem kw-Vermerk (künftig wegfallend) gekennzeichnet. Die Maßnahmen zur Säule 3 des Konsolidierungsprogramms 2011 bis 2014 können deshalb als abgeschlossen betrachtet werden.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage: 1. Projektbericht zur Umsetzung des Handlungsprogramms 2012 bis 2017

¹ Die bislang erzielte Einsparsumme stellt den aktuellen Prognosewert (Stand: Mai 2013) durch die Ämter und Einrichtungen dar. Ob sich beispielsweise die Ertragserwartungen des Jahres 2013 tatsächlich realisieren lassen, kann erst am Jahresende festgestellt werden.